

Lieber Herr Pfarrer Schelenz,

15 Jahre lang haben Sie die katholische Gemeinde von Naumburg auf dem Weg durch die Zeit begleitet. Es gab Höhen, es gab Tiefen, es gab große Feste zu feiern und so manchen "Kampf" im Alltag zu bestehen. Sie haben Gemeindemitglieder getauft, Kommunion gefeiert, gefirmt, verheiratet und so manchen auf dem letzten Weg begleitet. Wir möchten ganz herzlich **DANKE** sagen für die Begleitung, die geschenkte Zeit, Ihren persönlichen Einsatz und einen guten Start, Gesundheit und Gottes Segen für die neuen Aufgaben wünschen!



Ihre Naumburger Gemeinde

Anmerkung: Wir machen darauf aufmerksam, dass eingesandte Beiträge nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben! Die Redaktion behält sich die Kürzung eingesandter Texte vor, die aus technischen Gründen erforderlich ist.

Pfarramt St. Peter und Paul

Pfarrer Zülicke

Friedrichsstraße 15, 06667 Weißenfels
Tel.: 03443 34700

Bürozeiten in Naumburg:

Susann Meißner
Salzstraße 26, 06618 Naumburg
Tel.: 03445-202903 – Fax: 234959
Di 9-11 Uhr und nach Vereinbarung

Gemeindereferentin

Franziska Scherf
Salzstraße 26, 06618 Naumburg
Tel.: 03445-7105817
E-Mail: FranziskaScherf@web.de

Kur-Klinik-Senioren-Seelsorge

Maria Jutta Hassler, Graf-Stauffenberg-Str. 28, 06618 Naumburg
Mobil: 0177-4123087
E-Mail: juttahassler@yahoo.de

E-Mail: naumburg.st-peter-und-paul@bistum-magdeburg.de
www.katholische-kirche-naumburg-saale.de

Konto für Überweisungen

An die Kath. Kirchengemeinde
St. Peter und Paul, Naumburg
Sepa-Überweisung
IBAN:
DE24 8005 3000 3320 0013 36
BIC: NOLADE21BLK

Pfarrer i.R. Funk

Graf-Stauffenberg-Straße 28
06618 Naumburg
Tel.: 03445 – 230078

Pfarrer i.R. Plischke

Pfaffenstieg 3
06628 Naumburg, OT Bad Kösen
Tel.: 034463 – 27479 Fax: 60902

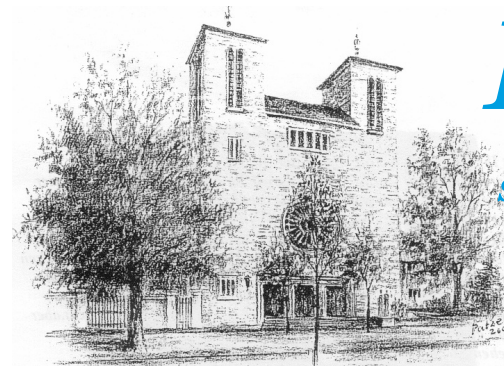
Redaktion: Katharina Schreyer, 2. Ausgabe 2020, 16. Jahrgang

Foto: Titelbild Markus Müller - Bistums Wallfahrt 2019

Erscheinungstermin Anfang September 2020

Für Beiträge ist die Redaktion dankbar. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15.11.2020

Manuskripte bitte an das Pfarramt senden!



Pfarrbrief

der katholischen Pfarrgemeinde
St. Peter und Paul Naumburg/S.

September bis
Christkönig 2020

NAUMBURG * BAD KÖSEN * ECKARTSBERGA * FREYBURG * OSTERFELD



**Alles Gute und Gottes Segen
für den neuen Start!**



Liebe Schwestern und Brüder,

ein paar Worte zu mir: Ich bin Johannes Zülicke und aufgewachsen in Magdeburg. Nach dem Abitur und Zivildienst kam der Entschluss, Priester zu werden und in Erfurt Theologie zu studieren. 2003 wurde ich zum Priester geweiht und verbrachte dann meine Zeit als Vikar in Wittenberg und Merseburg, bis mich Bischof Gerhard dann 2011 zum Pfarrer von Aschersleben ernannte. In dieser Zeit kam noch eine neue Situation der Nachbarpfarre Hettstedt auf mich zu: Nachdem der dortige Pfarrer eine neue Aufgabe übernommen hatte, konnte kein Priester mehr in die Pfarrei gesandt werden. So wurde ich Übergangsweise zusätzlich Pfarradministrator und später dann Moderator für die Pfarrei. Zusammen mit einem ehrenamtlichen Leitungsteam trugen wir gemeinsam Verantwortung für das Pfarreileben. Fünf Jahre lang gingen wir diesen Weg, der für alle Beteiligten neu und erfahrungsreich war. Nun beginnt wieder für mich und für uns alle ein neuer Weg. Der Bischof hat mich nun als Pfarradministrator in die beiden Pfarreien Naumburg und Weißenfels gesandt. Wohnen werde ich in Weißenfels. Dennoch bin ich als Priester für beide Pfarreien da und freue mich auf viele Begegnungen. Unser kirchliches Leben wird sich in den nächsten Jahren sehr verändern. Es braucht ein Loslassen, manchmal auch mit Schmerzen. Zugleich dürfen wir auch hoffen und eine neue Gestalt von Kirche erwarten. Denn der Geist Gottes weht auch heute. Davon bin ich überzeugt. So freue ich mich auf den gemeinsamen Weg – zusammen mit den pastoralen Hauptamtlichen, den Gremien, Gemeinden und allen Menschen, die hier leben. Uns einen guten Start – in Gottes Namen!



Foto: Pfr. Johannes Zülicke

Pfarrer Johannes Zülicke

Aber: i.R. bedeutet aber für ihn nicht nur in Rente, sondern auch immer in Reichweite. Nach wie vor übernimmt er, wie es seine Gesundheit es zu lässt, den Gottesdienst in Bad Kösen.

Mögen ihm noch viele Jahre beschieden sein, wo er als Arbeiter im Weinberg Gottes, tätig sein kann.

Markus Müller, PGR Vorsitzender

Kleiner Blick in die Chronik der Katholischen Pfarrvikarie Bad Kösen

1910 regte Bischof Wilhelm Schneider, Paderborn, die Einrichtung eines Sonntagsgottesdienstes in Bad Kösen an. Bewohner von Bad Kösen und Kurgäste hatten nur die Möglichkeiten in Naumburg. Nach jahrelangem Bemühen um einen geeigneten Raum, wurde ein leerstehender Badepavillon auf dem Löfflerschen Grundstück zur Verfügung gestellt. Am 22. April 1928 wurde der erste katholische Gottesdienst gefeiert. Seitdem fand regelmäßig kath. Gottesdienst und zweimal wöchentlich Religionsunterricht statt.

1936 musste die bisherige Kapelle geräumt werden. Auf diesem Grundstück sollte ein NS-Erholungsheim und eine SS-Führerschule eingerichtet werden. Gottesdienste fanden im Kino statt. Nach wechselvollem Bemühen wurde 1937 ein Bauplatz am Rechenberg für die seit 1935 geplante Kirche, gefunden werden. Der Bau, nach den Plänen von Architekt Ulrich aus Halle, konnte beginnen. Am 26.09.1937 erfolgte durch den Dechanten Hesse aus Naumburg, die Grundsteinlegung der zukünftigen „Christus König Kirche“. Am 27.03.1938 erfolgte die Kirchweihe, ebenfalls durch Pfarrer Hesse.

Am 30.12.1939 wurde die Ferialkirchengemeinde Bad Kösen – Eckartsberga durch Erzbischof Dr. Klein, Paderborn, als Pfarrvikarie ohne eigene Vermögensverwaltung errichtet. Noch hatte der Geistliche seinen Wohnsitz in Naumburg. Von dort aus wurden 17 zu Bad Kösen und 9 zu Eckartsberga gehörende Ortschaften versorgt. Durch die Vertreibung aus der alten Heimat, erhöhte sich die Zahl der Katholiken. Seit März 1945 war eine Seelsorgshelferin tätig. Im Mai konnten dann Pfarrer und Seelsorgshelferin nach Bad Kösen ziehen. Am 30.08.1948 errichtete Erzbischof Lorenz Jäger, Paderborn, die katholische Ferialkirchengemeinde Christ-König Bad Kösen, als Pfarrvikarie mit eigener Vermögensverwaltung.

Im April 1947 wurde die Fremdenpension v. Ehrenberg als Tagungsstätte vom Erzbischöflichen Kommissariat Magdeburg gemietet und im Dezember 1949 erworben. Sie erhielt den Namen „Konrad-Martin-Haus“. Im September 1947 wurde die Kuratie Bad Bibra, und im Oktober 1948 die Kuratie Eckartsberga mit eigenen Geistlichen eingerichtet. Im September 1952 wird das Haus „Pfaffensieg 3“ als Pfarrhaus gekauft. 1965 kann nach jahrelangem Bemühen, die durch einen Umbau errichtete Kath. Kapelle in Klosterhäseler eingeweiht werden. 2006 wird Bad Kösen in den Gemeindeverbund Naumburg integriert.

Namen der Geistlichen, die in Bad Kösen tätig waren:

Heinrich Josephs,	April 1928 – Juni 1933	Vikar von Naumburg
Josef Lütkefend,	Juni 1933 – Mai 1937	Vikar von Naumburg
Anton Kemna,	Mai 1937 – November 1941	Vikar von Naumburg,
	8.1.1940	Pfarrvikar von Bad Kösen und Eckartsberga mit Wohnsitz in Naumburg
Karl Fromme,	01.12.1941 – 14.03.1954	seit Oktober 1948 Pfarrvikar von Bad Kösen
Hugo Hermes	14.03.1954 – 8.9.1963	Pfarrvikar
Raimund Broeske	08.09.1963 – November 1970	Pfarrvikar
Egon Plichke	20.11.1970 ----	Pfarrvikar



Foto: Markus Müller

In diesem Jahr kann Pfarrer Plischke aus Bad Kösen, auf gleich zwei Jubiläen zurückblicken.

Am 14.07. 2020 feierte er seinen 80. Geburtstag. Aus diesem Anlass fand um 17 Uhr in der Christ-Königs-Kirche in Bad Kösen, ein Dankgottesdienst statt, an dem auch einige Gemeindemitglieder aus Naumburg teilnahmen. Pfarrer Plischke betonte in einer kleinen Ansprache, wie dankbar er ist, dass Gott ihn die 80 Jahre begleitet hat. Durch die Corona-Beschränkungen nahm der Jubilar nach der Messe, die Glückwünsche der Anwesenden vor der Kirche in Empfang.

Pfarrer Egon Plischke wurde am 14.07.1940 in Wetzwalde im Sudetenland geboren. Mit 5 Jahren musste er mit den Eltern die alte Heimat – wie viele andere Flüchtlinge auch – verlassen und fand hier in Ostdeutschland eine neue Heimat. Nach der Schule entschloss er sich, Priester zu werden und wurde am 29.06.1964 in Magdeburg von Weihbischof Rintelen geweiht. Nach kurzer Vertretung in Eisleben, wurde er 1964 Kuratus in Roßla und 1968 Vikar in Goldbeck in der Altmark. Dann 1970 wurde er zum Pfarrvikar in Bad Kösen bestellt. Am 22.11.2020 kann Pfarrer Plischke sein fünfzigjähriges Ortsjubiläum feiern.

In diesen 50 Jahren hatte er einige Funktionen im Dekanat inne. So wurde er 1974 Pastoralreferent für das Dekanat Naumburg – Zeitz, 1981 Definitior (Stellvertreter des Dechanten), 1985 erhielt er den Titel Pfarrer, 2001 wurde er glz. Kuratus von Freyburg, 2005 glz. Pfarradministrator für Naumburg, nach der Gründung des Gemeindeverbunds 2006, wurde er Kooperator im Gemeindeverbund Naumburg und 2010 Kooperator in der Pfarrei Naumburg. Nach 40 Dienstjahren ging er dann auch 2010 in den wohlverdienten Ruhestand.

(Fortsetzung S.11)



Katholische Pfarrei St. Peter und Paul

- Pfarrgemeinderat-
- Kirchenvorstand-

St. Peter und Paul * Salzstraße 26 * 06618 Naumburg (Saale)

An die Gemeindemitglieder
der katholischen
Kirchengemeinde
St. Peter und Paul Naumburg

Salzstr. 26
06618 Naumburg (Saale)

Tel.: 03445-202903
Fax: 03445-234959

Einladung zur Verabschiedung von Pfarrer Schelenz

Liebe Mitglieder der kath. Kirchengemeinde,

Bischof Dr. Gerhard Feige, hat unseren Pfarrer, Bernhard Schelenz, Ende März zum Pfarrer der Gemeinde St. Klara in Delitzsch bestellt. Darum heißt es für uns, nach 15 Jahren in Naumburg, von ihm Abschied zu nehmen. Dieser Abschied wird durch die Folgen der Corona Pandemie für uns erschwert, da wir nicht einfach unsere große Kirche in vollem Umfang nutzen können. Zur Verabschiedung findet am:

Sonntag, den 06. September 2020 um 10.00 Uhr ein Gottesdienst in unserer Kirche St. Peter und Paul Naumburg statt.

Im Anschluss ist eine Begegnung, mit Getränken und kleinem Imbiss im Freigelände oder in der Kirche geplant, bei der die einzelnen Vertreter und Gruppen sich dann verabschieden können.

Durch die Corona Beschränkungen müssen wir die Personenanzahl leider begrenzen und bitten um eine Anmeldung!

Zu der Abschiedsveranstaltung, laden wir sie recht herzlich ein.

Wir würden uns über einen Beitrag zum Abschiedsgeschenk der Gemeinde freuen. Sie haben auch die Möglichkeit, eine Überweisung auf das Konto der Pfarrei St. Peter und Paul zu tätigen:

IBAN: DE24 8005 3000 3320 0013 36 **mit Vermerk im Verwendungszweck:
Abschiedsgeschenk für Pfarrer Schelenz**

Falls Sie einen Redebeitrag wünschen, bitten wir um einen Hinweis an uns und eine Zeit von ca.2-3 Minuten einzuhalten.

Wir freuen uns auf ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

für den Kirchenvorstand: stellvertretender Vorsitzende Stephan Schmitz-Tekaath,
für den Pfarrgemeinderat: Vorsitzender Markus Müller



KATHOLISCHE
PFARREIEN
St. Elisabeth, Weißenfels
St. Peter und Paul, Naumburg

Weißenfels, 10.8.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich laden wir Sie im Namen der katholischen Pfarreien St. Elisabeth, Weißenfels und St. Peter und Paul, Naumburg zur **Einführung von Pfarrer Johannes Zülicke** am Sonntag, 27. September 2020 auf das Schloss Goseck ein. Er wird künftig für die Pfarreien Naumburg und Weißenfels verantwortlich sein.

Geplanter Ablauf:

10.00 Uhr Heilige Messe mit Gemeindemitgliedern der Pfarreien Naumburg und Weißenfels.

11.00 Uhr Imbiss und Sektempfang auf dem Vorplatz mit Grußworten der pastoralen Gremienvertreter und den Vertretern aus der Gesellschaft.

Wir bitten um eine Rückmeldung bis spätestens zum 18. September 2020 im Pfarrbüro in Weißenfels, das unter der Telefonnummer 03443 / 3470 11 oder unter der E-Mailadresse weissenfels.st-elisabeth@bistum-magdeburg.de zu erreichen ist. Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie ein Grußwort sprechen möchten.

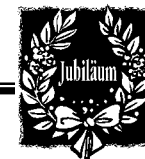
Mit freundlichem Gruß

Markus Müller
Vorsitzender des Pfarrgemeinderates
der Pfarrei St. Peter und Paul, Naumburg

Norbert Kübeck
Vorsitzender des Pfarrgemeinderates
der Pfarrei St. Elisabeth, Weißenfels

Stephan Schmitz-Tekaath
für den Kirchenvorstand
der Pfarrei St. Peter und Paul, Naumburg

Dr. Michael Heinemann
für den Kirchenvorstand
der Pfarrei St. Elisabeth, Weißenfels



In diesem Jahr, am 27.06. 2020 feierte Pfarrer, im Ruhestand, Erwin Willner, sein Goldenes Priesterjubiläum.

Das Ende des 2. Weltkrieges bedeutete für die Eltern die Vertreibung aus Schlesien. Pfarrer Willner wurde dann am 09.07.1945 Naumburg geboren. Nach erfolgtem Schulbesuch in Naumburg, entschloss er sich Priester zu werden und wurde am 27.06.1970 vom damaligen neu ernannten Bischof Johannes Braun, zum Priester geweiht.



Foto: Markus Müller

Nach verschiedenen Vikars-Stellen u.a. in Elsterwerda, Eilenburg, Hettstedt und Sangerhausen, wurde er 1983 Pfarrer in Annaburg. Im Jahre 2001 wurde er zum Pfarrer in Egelin ernannt, mit gleichzeitiger Funktion als Pfarradministrator für Westeregeln. 2010 ging er in den Ruhestand und wohnt seit dem in 14774 Brandenburg - OT Kirchmöser, Wusterwitzer Str. 44 b.

Das Bild von seiner Primiz am 07.07.1970 in Naumburg, zeigt ihn mit dem damaligen Pfarrer Stephan Huppertz (rechts) und links mit dem ebenfalls gebürtigen Naumburger Pfarrer Wolfgang Simon, Pfr. in Lützen, geb. 08.03.1933 Naumburg, gew. 01.12.1958 Magdeburg, gest. 04.02.2000 Lützen, sein Grab ist in Köthen. Zu diesem Goldenen Priesterjubiläum gratuliert die Pfarrgemeinde Naumburg ihm ganz herzlich und wünscht ihm Gesundheit und Gottes Segen.

Markus Müller PGR Vorsitzender



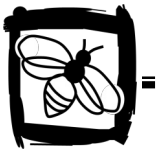
Und dann war die „Kirche“ weg!

Und dann war die „Kirche“ weg...
Kein Gottesdienst und kein Gemeindeleben?
Nicht ganz.

Wir waren zu Hause und zu uns kam die „HausKirche“. In wechselnder theologischer Besetzung, bunt und vielfältig durch Gemeindemitglieder unterstützt, musikalisch von der Familienband und anderen Talenten begleitet, drang sie in unser Zuhause ein. Und die Fäden mit der Hauptlast hielt eine Person zusammen. Es war nicht der heilige Geist. Der gute Geist heißt Franziska Scherf, unsere Gemeindeferentin.

Mit einem lieben Dank, einem „vergelt's Gott“ und einem kleinen Blumenstrauß haben wir Franziska im Gottesdienst an Pfingstsonntag gedankt.

Urwe Pfenning



Umweltmanagement in St. Peter und Paul

Fleißig wie die Bienen

Im Frühsommer hat mich unser Gemeindemitglied und Hobby-Imker Lucas Markwitz auf eine jährlich wiederkehrende Aktion des Landes Sachsen-Anhaltes aufmerksam gemacht, bei dem Schulklassen oder Kindergartengruppen ein Bienenvolk gewinnen können und somit die Imkerei auf eigenem Gelände kennenlernen können. Zweifellos wäre ein solches Bienenvolk nicht nur für die Aktivitäten in der Gemeinde, sondern auch aus Umweltschutzgründen eine Bereicherung für die Lebensvielfalt in der Naumburger Innenstadt. Dem Bienensterben in der Vergangenheit könnte so ein klein wenig entgegengewirkt werden. In der vergangenen Sitzung der Umweltmanagement-Arbeitsgruppe wurde dieses Thema rege diskutiert.

Eine Schulklasse als Ansprechpartner scheidet in unserer Gemeinde aus, deshalb wurde beim Kindergarten St. Nikolaus nachgefragt. Dieser bittet darum, das Thema auf das nächste Jahr zu vertagen. Der Kindergarten hat aufgrund der Corona-Maßnahmen und der baulichen Probleme im Luisenhaus zur Zeit keine Kapazitäten frei, um sich zuverlässig um Bienen zu kümmern. Denn auf Nachfrage bei Lucas Markwitz ist es nicht damit getan, ein Bienenvolk aufzustellen, es müssen sich mindestens eine, besser zwei Personen zuverlässig der Bienen annehmen. Dazu gehört eine Einweisung in die Tätigkeiten eines Imkers und die Sorge um das Bienenvolk. Dies ist mit einem wöchentlichen Aufwand von 1-2 Stunden verbunden (gilt für April bis August - bei 2-3 Völkern, nach August wird es entspannter, natürlich gibt es auch verschiedene Winterarbeiten). Finanzielle Aufwendungen sind durch den „Neu-Imker“ mit dieser Aufgabe nicht zu erbringen. Und genau jetzt kommen Sie ins Spiel: **Kann sich jemand vorstellen, diese interessante Aufgabe zu übernehmen?** Hr. Markwitz wäre bereit, den „Neu-Imker“ anfangs zu begleiten und zu unterstützen.

Die UMAG und die Umweltgruppe können sich vorstellen, ein oder mehrere Bienenvölker im Pfarrgarten hinter der Kirche zu beherbergen. Dieser soll im nächsten Jahr umgestaltet werden und kann so bepflanzt werden, dass er ausreichend Nahrung für die Bienen anbietet. Der dann gewonnene Honig wäre ein nettes Geschenk an Gäste der Gemeinde oder kann anderweitig in die Gemeinde abgegeben werden.

Also: Wenn Sie Interesse haben, unser Pfarrgelände von Bienen bevölkert zu sehen, melden Sie sich gerne bei uns.

Ansprechpartner sind:


Frau Ursula Pfenning

Hr. Stephan Schmitz-Tekaath

Gerne können Sie uns ansprechen, wenn Sie noch weitere Fragen zu diesem Projekt haben.



Ursula Pfenning



7. | 8. November 2020

WAHL

der Pfarrgemeinderäte
und Kirchenvorstände
im Bistum Magdeburg

Kandidatinnen und
Kandidaten gesucht!

Interesse, Kirche mitzugestalten?

Die Sammelboxen für die Kandidaten-
vorschläge stehen in der Naumburger
und Bad Köseener Kirche bereit!

Die Herstellung
des Pfarrbriefes
wird von
Firmen und
Personen
gesponsert,
die sich z.T.
in diesem
Pfarrbrief
vorstellen.

**Weitere
Sponsoren
stets gesucht!**

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung!

Für Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

MITGLIEDSBEITRÄGE, Beispiele:

Jahreseink.	Beitrag
10.000,- €	52,- €
25.000,- €	99,- €
50.000,- €	152,- €
ab 150.001,- €	339,- €
AUFNAHMEGEBÜHR einmalig	15,- €



Rupert Schlosser

Beratungsstellenleiter
Karl-Marx-Str. 2 · 06647 Fimmelnd
Tel.: (034465) 88439

www.schlosser.altbayerischer.de

ALTBAYERISCHER
Lohnsteuerhilfereverein e.V.



Gottesdienste & Termine

(Bitte Aushänge und Vermeldungen beachten!)

(Regelmäßige) Gottesdienste:

Sonntag	10:00 Uhr	Naumburg
Samstag	18:30 Uhr	Bad Kösen bzw. Montag 16 Uhr

Die sonstigen regelmäßigen Gottesdienste werden nach Einführung von Pfarrer Zülicke noch bekannt gegeben.

Wichtige Termine:

So., 06.09.20	10 Uhr	Verabschiedung Pfarrer Schelenz*
So., 20.09.20	10 Uhr	Familien-Gottesdienst: Schulkindersegnung
So., 27.09.20	10 Uhr	Einführung Pfarrer Zülicke**
So., 04.10.20	10 Uhr	Familien-Gottesdienst: Erntedank
So., 25.10.20	10 Uhr	Weltmissions-Sonntag
So., 07./08.11.20		Wahl von Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand
Mi., 11.11.20		ökumenische St. Martinsfeier
So., 15.11.20	10 Uhr	Familien-Gottesdienst
So., 06.12.20	10 Uhr	Familien-Gottesdienst: Heiliger Nikolaus
Do., 24.12.20	16 Uhr	Familien-Gottesdienst: Krippenspiel

* nur mit Anmeldung im Pfarrbüro Naumburg oder per e-mail: naumburg.st-peter-und-paul@bistum-magdeburg.de

** nur mit Anmeldung im Pfarrbüro Weißenfels oder per e-mail: weissenfels.st-elisabeth@bistum-magdeburg.de



Termine Peter-Paul-Kreis:

Do, 10.09.20	14:30 Uhr
Do, 08.10.20	14:30 Uhr
Do, 05.11.20	14:30 Uhr
Do, 03.12.20	14:30 Uhr

Probentermine des Singkreises:

Fr, 11.09.20	18 Uhr	Pfarrsaal NMB
Fr, 09.10.20	18 Uhr	Pfarrsaal NMB
Fr, 06.11.20	18 Uhr	Pfarrsaal NMB
Fr, 04.12.20	18 Uhr	Pfarrsaal NMB
Mo, 21.12.20	18 Uhr	Kirche NMB



Krankenkommunion:

Bei Bedarf melden Sie sich bitte bei Pfr. Johannes Zülicke, den Gemeindeferentinnen Franziska Scherf oder Jutta Hassler oder im Pfarrbüro.

Beichtgelegenheiten:

zur Zeit nur nach Vereinbarung

Büro für **BAUEN und WOHNEN**

Dipl. - Bau - Ing. Eva - Maria Berger
Beratender Ingenieur

Fr. - L. - Rasch - Str. 58 - 06618 Naumburg - Tel. / Fax 03 445 / 70 40 04

In Zeiten von Corona ...



Rückblick Erstkommunion

„Erstens kommt es anders. Und zweitens als man denkt.“ – besagt ein altes Sprichwort. Als ich am 26.04. die Erstkommunion aufgrund der Corona-Pandemie absagen musste, war ich mir nicht sicher, ob wir in diesem Jahr überhaupt noch Erstkommunion feiern können. Ich weiß, dass die Kinder und auch die Gemeindemitglieder sehr traurig waren und auch ich hatte ein seltsames Gefühl im Bauch an diesem Tag, der seit einem Jahr ein fest geplanter Feiertag sein sollte. Es kam eben anders. Und dann ein paar Wochen später kam es wieder anders. Nun feierten wir nicht keine Erstkommunion und auch nicht eine, sondern gleich zwei in diesem Jahr: am Samstag, den 04.07. und am Samstag, den 11.07. 10.30 Uhr empfangen jeweils neun Kinder die Erstkommunion. Das gab es so auch noch nie! Ich vermute, die Kinder werden sich immer daran erinnern und diese Geschichte um ihre Erstkommunion irgendwann einmal ihren Kindern und Enkelkindern erzählen, wenn sie dann zur Erstkommunion gehen. Das ist doch auch etwas Besonderes oder!? Alles eine Frage der Perspektive.

Ein Jahr lang haben sich 18 Kinder aus der Gemeinde St. Peter und Paul Naumburg auf diesen Tag vorbereitet. Immer einmal im Monat haben wir uns getroffen, um über verschiedene Themen zu sprechen. Da ging es um die Pfarrkirche, um die Zehn Gebote, das Vaterunser, um die erste Beichte, um Tischgemeinschaft, die Heilige Messe, das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern, um den perfekten Sonntag und vieles mehr.

Liebe Gemeinde, herzlichen Dank für Ihre Gebete, das Aneinander-Denken und die lieben Glückwunschkarten an die Kinder, wenn Sie auch leider nicht bei den Gottesdiensten dabei sein konnten.

Franziska Scherf



Fotos: Stefanie Müller

Erntedank: kein Fest, aber Gottesdienst am 4.10. in St. Peter und Paul

Umweltgruppe und Band laden zum Familiengottesdienst in Naumburg ein

Am Sonntag, 4. Oktober ist offiziell das Erntedankfest. Gerade in einem so „verkorksten“ Jahr wie 2020 ist es uns trotz aller Einschränkungen und Rückschläge wichtig, danke zu sagen. Unter dem Motto „Dankbar kleine Brötchen backen“ sind alle Gemeindeglieder, Freunde und Interessierte herzlich zu einem Familiengottesdienst um 10.00 Uhr eingeladen. Die Umweltgruppe wird die Gestaltung übernehmen, die Band wird die Lieder begleiten. Im Anschluss wird es in diesem Jahr kein Gemeindefest geben. Gern dürfen eigene Erntekörbe zum Segnen mitgebracht werden.

Stephan Schmitz-Tekaath